

PROTOKOLL DER 6. SITZUNG DES GEMEINDERATES

**vom 28. Mai 2026, 19:30 bis 22.15 Uhr
im Sitzungszimmer Gemeindehaus EG**

Teilnehmer	Sandra Nussbaumer Andreas Schluep Adrian Schluep Stefanie Ziegler	Gemeindepräsidentin Vize-Gemeindepräsident Gemeinderat Gemeinderätin
Entschuldigt	Caroline Doggwiler	Gemeinderätin
Protokoll	Michèle Graf	Gemeindeschreiberin
Gäste	zu Traktandum 52/53	Mirco Ory, Finanzverwalter

Genehmigung Traktandenliste

Die Traktandenliste der 6. Sitzung vom 28. Mai 2026 wird einstimmig genehmigt. Es wird nach ihr verfahren.

Protokollgenehmigung

Das Protokoll der 5. Sitzung vom 7. Mai 2026 wird genehmigt.

Nächste Sitzung

Donnerstag, 18. Juni 2026, 19:30 Uhr im Sitzungszimmer Gemeindehaus EG

8.131. Jahresrechnung Jahresrechnung 2025 – Beschlussfassung zhd. Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2026

Adrian Schluep erläutert einleitend kurz die Jahresrechnung, ohne gross auf Details einzugehen. Der Gesamthaushalt (Spezialfinanzierungen inklusive allgemeiner Haushalt bzw. Steuerhaushalt) schloss mit einem Überschuss von CHF 479'669.22. Der aus Steuern finanzierte allgemeine Haushalt schloss mit CHF 256'789.79 Überschuss, die Spezialfinanzierungen mit CHF 222'879.43 im Plus ab.

Im allgemeinen Haushalt schlossen diverse Funktionen unter dem Budget ab, insbesondere jedoch die Steuern aus Vorjahren waren zu tief budgetiert aber so nicht voraussehbar. Ohne Vorjahressteuern würde übrigens ein Aufwandüberschuss von rund CHF 400'000 resultieren. Die Gemeindesteuern natürliche Personen waren mit knapp CHF 4,3 Mio. quasi eine Punktlandung. Bei den Spezialfinanzierungen haben sehr hohe, nicht im Vorfeld kalkulierbare Anschlussgebühren, positiv zu Buche geschlagen.

Fakt ist, dass jedes positive Ergebnis im Steuerhaushalt sich positiv auf den Steuerfuss von 113% auswirkt, da das Eigenkapital aufgebaut und ein allfälliger Aufwandüberschuss damit aufgefangen werden kann. Die Gemeinde Messen kann sich dank des Eigenkapitals das leichte strukturelle Defizit leisten. Die Steuern zu senken ist mit Sicherheit kein Thema, aber eine Erhöhung der Steuern auch nicht.

Insgesamt ist die Rechnung 2025 sehr erfreulich.

Mirco Ory geht in der Folge auf einzelne Positionen der Rechnung 2025 näher ein und beginnt mit den Ertragsüberschüssen der Spezialfinanzierungen.

Die **Spezialfinanzierungen** verzeichnen folgende Resultate:

SF Wasserversorgung	Ertragsüberschuss	CHF	53'522.84
SF Abwasserentsorgung	Ertragsüberschuss	CHF	156'434.47
SF Abfall	Ertragsüberschuss	CHF	12'922.12

Die **Erfolgsrechnung** präsentiert sich wie folgt:

0 allgemeine Verwaltung	Minderausgaben	CHF	12'472.24
--------------------------------	-----------------------	------------	------------------

1 öffentliche Ordnung	Minderausgaben	CHF	55'519.10
------------------------------	-----------------------	------------	------------------

- Die Entschädigung an Regionalfeuerwehr fiel tiefer aus als erwartet.
- Die Einnahmen durch die Ersatzabgaben haben sich aufgrund des revidierten SGV-Gesetzes erhöht (Erhöhung Mindes- und Höchstabgaben).

2 Bildung	Minderausgaben	CHF	136'457.51
------------------	-----------------------	------------	-------------------

- Der Beitrag an den Schulverband fiel tiefer aus als budgetiert
- Der Budgetposten Betriebs- und Verbrauchsmaterial wurde nicht ausgeschöpft.
- Allerdings wurden die Reinigungsarbeiten zu tief angesetzt.

3 Kultur	Mehrausgaben	CHF	8'386.04
-----------------	---------------------	------------	-----------------

- Die Bundesfeier im Rahmen des Waldfestes in Brunnenthal war viel teurer als erwartet.

4 Gesundheit	Mehrausgaben	CHF	24'746.89
---------------------	---------------------	------------	------------------

- Mehrkosten bei der ambulanten Pflege um CHF 17'677.23.

5 soziale Sicherheit	Mehrausgaben	CHF	44'023.25
-----------------------------	---------------------	------------	------------------

- Beiträge an Kanton für Ergänzungsleistung zur AHV: plus CHF 25000
- Beiträge an Lastenausgleich Sozialhilfe Minderkosten von CHF 16'209.60

6 Verkehr	Minderausgaben	CHF	82'942.76
------------------	-----------------------	------------	------------------

- Die Instandstellung der Wege schloss deutlich unter Budget ab, da Kostenbeteiligungen Dritter nicht berücksichtigt wurden im Budget (insgesamt knapp CHF 22'000).

7 Umwelt und Raumordnung	Mehrausgaben	CHF	10'623.40
---------------------------------	---------------------	------------	------------------

- Das Schutzwaldprojekt Balm wurde für das Jahr 2024 budgetiert jedoch erst im 2025 ausgeführt und generierte im 2025 so Mehrkosten von CHF 17507.50.
- Abwasser: ARA budgetiert auch im 2025 viel zu hoch → Rückzahlung an Messen von CHF 77'000.

8 Volkswirtschaft	Minderausgaben	CHF	30'947.12
--------------------------	-----------------------	------------	------------------

- Der Unterhalt der Flurwege wurde günstiger als erwartet.
- Das Spülen der Leitungen (Meliorationen) kam günstiger, da die beauftragte Firma nicht so viele Spülvorgänge hatte wie ursprünglich vorgesehen.
- Nicht budgetierte Beiträge des Kantons beliefen sich auf CHF 14'076.

9 Finanzen und Steuern	Mehreinnahmen Gemeindesteuern	CHF	781'247.05
-------------------------------	--	------------	-------------------

- Mehreinnahmen aus Steuern der Vorjahre CHF 731'247.05
- Es wurden mehr Forderungsverluste abgeschrieben als budgetiert.
- Die Sondersteuern schlossen mit Mindereinnahmen von CHF 132'240.2.5 (vorwiegend Kapitalabfindungssteuern) ab

In der **Verpflichtungskreditkontrolle** wird ersichtlich, wie weit die Projekte der Investitionsrechnung fortgeschritten sind. Hier stellt sich die Frage, ob die Tranchen, die der Zweckverband Schwimmbad Region Messen der Gemeinde jährlich zurückbezahlt, aufgeführt werden müssen. Dies muss bis zum Jahresabschluss 2026 geklärt werden.

Einige Projekte konnten letztes Jahr abgeschlossen werden. Die **Nettoinvestitionen** lagen bei CHF 564'264.96.

Die **Bilanz** zeigt uns, dass die flüssigen Mittel im Jahr 2025 um CHF 157'041.70 abgenommen haben. Das Verwaltungsvermögen hat um CHF 241'717.51 zugenommen. Die langfristigen Schulden verblieben auf dem Vorjahresniveau.

Das **Eigenkapital** des Steuerhaushaltes hat zugenommen und ist bei CHF 6'209'751.26.

Nachtragskreditkontrolle

Folgende Nachtragskredite müssen der Gemeindeversammlung zur Genehmigung unterbreitet werden:

2170.3130.00	Dienstleistungen Dritter, Reinigung Bühl/MZH	CHF	27'920.69
5320.3631.00	Beiträge an Kanton für AHV	CHF	25'264.55
7201.3510.00	Einlagen in Spezialfinanzierung EK Abwasser	CHF	156'434.47
Total		CHF	209'619.71

Die Kennzahlen sind allesamt im grünen Bereich, die Benchmarks sind folglich erfüllt. Die Nettoschuld bzw. das Nettovermögen je Einwohner liegt bei CHF 813.-.

Diskussion

Keine zusätzlichen Wortmeldungen.

Beschluss; einstimmig

Der Gemeinderat genehmigt die Rechnung 2025 gestützt auf den Bericht der Rechnungsprüfungskommission zuhanden der Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2026.

Feststellungen der RPK zur Rechnung 2025

Die RPK beanstandet nicht die grundsätzliche Vollständigkeit der Buchführung, sondern die teilweise fehlende Nachvollziehbarkeit einzelner Buchungen und Unterlagen. Zum Zeitpunkt der Prüfung waren noch Abschlussbuchungen ausstehend. Zudem lagen teilweise handschriftliche Belege vor, die aus Sicht der RPK den Anforderungen an eine formelle Dokumentation nicht vollständig genügten.

Bei der periodengerechten Verbuchung wurden einzelne Abgrenzungsfehler festgestellt, beispielsweise bei den Mieten. Diese Fehler sind jedoch weder einzeln noch insgesamt wesentlich und haben keinen relevanten Einfluss auf das Jahresergebnis.

Für die Zukunft wird erwartet, die Unterlagen und Ordner bereits vor Beginn der Prüfung vollständig bereitzustellen. Zudem sollen die Abschlussarbeiten früher abgeschlossen werden, damit genügend Zeit für interne Kontrollen und Bereinigungen bleibt.

Die festgestellten Mängel werden insgesamt als nicht wesentlich beurteilt. Weder die einzelnen Feststellungen noch deren Gesamtauswirkung verändern das ausgewiesene Ergebnis in relevanter Weise.

Der ausführliche Erläuterungsbericht wird an der nächsten Gemeinderatssitzung im Juni vorgestellt.

Aus Sicht von Mirco Ory ist insbesondere die Kritik an den handschriftlichen Belegen nicht ganz nachvollziehbar. Als wichtigste Erkenntnis aus der Revision wird jedoch festgehalten, dass die Ferienplanung künftig besser auf den Jahresabschluss abgestimmt werden soll.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Bericht der Rechnungsprüfungskommission zur Rechnung 2025.

54 11.400. Leitungen, Wasserlieferungen
Ersatz Wasserleitung Hauptstrasse/Kreuzweg – Beschlussfassung Vergabe
Baumeisterarbeiten Deckbelag an Firma Oberland Bau AG, Mülenen, im Betrag von
CHF 20'623.50

Sandra Nussbaumer: Die Deckbelagsarbeiten müssen im Sommer 2026 ausgeführt werden, damit die Frist für die Abrechnung der Beiträge der Solothurnischen Gebäudeversicherung eingehalten werden kann. Dazu wurden Offerten eingeholt bei folgenden Firmen:

- Imperiali AG, Büren, CHF 34'384.15
- Oberland Bau AG, Mülenen, CHF 20'623.50.

Es wurde bewusst darauf verzichtet, eine weitere Offerten einzuholen.

Die Firma Oberland Bau AG, Mülenen, ist beim Bau der vier Einfamilienhäuser beteiligt, die an den Kreuzweg angrenzen. Dies hat bestimmt auch Vorteile in der Koordination zwischen den Bauarbeiten an den Häusern und den Deckbelagsarbeiten im Kreuzweg.

Aus den vorgenannten Gründen stellt die Umweltkommission gemäss Beschluss vom 28.04.2026 den

Antrag

Vergabe Baumeisterarbeiten «Deckbelag» an die Firma Oberland Bau AG, Mülenen zu CHF 20'623.50 inkl. MwSt. (Rechnungstellung nach Ausmass, Vergabebetrag gemäss Vorausmass).

Diskussion

Keine Wortmeldungen.

Beschluss; einstimmig

Der Gemeinderat beschliesst die Vergabe der Baumeisterarbeiten «Deckbelag» an die Firma Oberland Bau AG, Mülenen zu CHF 20'623.50 inkl. MwSt. (Rechnungstellung nach Ausmass, Vergabebetrag gemäss Vorausmass).

Der Zonen- und Gestaltungsplan «Chräienberg» ist vom 27.03. bis 27.04.2026 öffentlich auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme aufgelegt. Während dieser Zeit sind keine Einsprachen eingegangen.

Feststellung

Der Gemeinderat stellt fest, dass der Zonen- und Gestaltungsplan «Chräienberg» vom 27.03. bis 27.04.2026 öffentlich auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme aufgelegt ist und dass während dieser Zeit keine Einsprachen eingegangen sind.

56 7.1201. **Regionalverkehr, Buskonzept, Tarifverbund, Tarifvergünstigungen, Gemeindetageskarten**
Buslinie 871 Jegenstorf – Messen – Beschlussfassung Vertrag mit der RBS ab 12.12.2026 zhd. Gemeindeversammlung vom 08.06.2026

Sandra Nussbaumer: Im Dezember 2025 hat der Gemeinderat zur Problematik der Teil-Streichung der Linie 871 Jegenstorf–Messen seitens des Kantons Solothurn folgenden Grundsatzentscheid gefasst:

- a) An den Verdichtungskursen der Linie 871 wird festgehalten.
- b) Der Kanton wird beauftragt, die Linie 871 inkl. der Verdichtungskurse zu bestellen.
- c) Die Gemeinde ist bereit, die Zusatzkosten dafür zu übernehmen; definiert wurden diese mit rund CHF 35'000 (Obergrenze).

Der unter c) genannte Betrag basierte damals auf der Schätzung der zuständigen Person beim Amt für Verkehr und Tiefbau (AVT), Herr Mathis. Er hatte dafür eine Richtofferte bei der RBS eingeholt. Er informierte Sandra Nussbaumer dahingehend, dass um Ostern 2026 die definitiven Zahlen der RBS kämen und bis dahin auch die Zahl zur Abgeltung des einen Kurses Brunnenthal-Messen (Schulbus) vorlägen. Es wurde seitens Herr Mathis aber beteuert, dass es nicht teurer, sondern im Gegenteil wohl günstiger kommen werde als die genannten CHF 35'000.-

Die konkrete Berechnung sah wie folgt aus:

Vollkosten 6 Kurspaare abzgl. Ticketerlös (28'957.-)	CHF	184'854.00
Anteil Strecke Kt. SO (31,2%)	CHF	57'590.00
Abzgl. 1 Kurs Schule	CHF	9'598.00
Total brutto zulasten Gmd. Messen	CHF	47'992.00
Abzügl. Minderkosten öV allg.	CHF	12'571.00
Eff. Kosten zulasten Gmd. Messen	CHF	35'421.00

Die Folgebesprechung von Herrn Mathis mit Sandra Nussbaumer mit den konkreten Zahlen fand nun erst am 11.05.2026 statt. Dabei präsentierte Herr Mathis eine um rund CHF 100'000.00 höhere Grundberechnung/Offerte der RBS für die 6 Kurspaare der Linie 871.

Konkrete Berechnung:

Vollkosten 6 Kurspaare abzgl. Ticketerlös CHF (28'957.-)	CHF	256'300.00
Anteil Strecke Kt. BE (70%)	CHF	179'400.00
Anteil Strecke Kt. SO (30 %)	CHF	76'900.00
Abzgl. 2 Kurse Schule	CHF	30'000.00
Total brutto zulasten Gemeinde Messen	CHF	46'900.00
Abzüglich Minderkosten ÖV allg.	CHF	16'000.00
Effektive Kosten zulasten Gemeinde Messen im 2027	CHF	30'900.00

Damit liegt der Betrag, der zulasten der Gemeinde gehen würde, nun dank der zwei Kurse, die die Schule übernimmt, tatsächlich tiefer als der im Dezember diskutierte Betrag im Zusammenhang mit dem Grundsatzentscheid.

Die Rückfrage von Michèle Graf, Gemeindeschreiberin, beim Amt für Gemeinden (AGEM) ergab, dass von der Gemeindeversammlung der Vertrag der Gemeinde Messen mit der RBS zu genehmigen sei, welcher auch die Entschädigung für die kommenden vier Jahre beinhaltet. Darüber ist aber natürlich zu informieren. Herr Mathis hat den Vertrag erst in einem Entwurf vorlegen können.

Die Eckpunkte des Vertrages sind:

- Inkrafttreten auf den Fahrplanwechsel per 12.12.2026
- Vertragsdauer 4 Jahre fest; Verlängerung mind. 6 Monate im Voraus.
- Gegenstand sind die Kurse
 - o am Morgen:
 - 06.11 Uhr und 08.11 Uhr ab Jeginstorf und 05.47 Uhr und 06.47 Uhr ab Messen
 - o am Abend:
 - 3 Kurspaare 16.20 Uhr, 17.20 Uhr, 18.20 Uhr ab Jeginstorf und 15.53 Uhr, 16.53 Uhr und 17.53 Uhr ab Messen

Diskussion

Der Gemeinderat ist nach wie vor der Meinung, dass diese Verdichtungskurse für die Gemeinde Messen relevant sind und hält an seinem Grundsatzentscheid fest. Somit steht seitens Gemeinderat einem Vertragsabschluss nichts im Weg.

Antrag

Buslinie 871 Jeginstorf – Messen – Beschlussfassung Vertrag mit der RBS ab 12.12.2026 zhd. Gemeindeversammlung vom 08.06.2026.

Beschluss; einstimmig

Der Gemeinderat beschliesst den Vertrag mit der RBS ab 12.12.2026 zuhanden der Gemeindeversammlung vom 08.06.2026.

1.481. Beiträge, Spenden, Vergabungen
Jagdgesellschaft Messen – Beschlussfassung Unterstützungsgesuch

Andreas Schluep hat eine mündliche Sponsoringanfrage der Jagdgesellschaft Messen erhalten. Sie bitten um finanzielle Unterstützung für den Bezirksanlass «Hegetag» in Brunnenthal am 13.06.2026. Es werden ca. 50 – 70 Teilnehmende erwartet.

Antrag

Der Anlass «Hegetag», durchgeführt durch die Jagdgesellschaft Messen, sei mit CHF 300.- zu unterstützen.

Beschluss; einstimmig

Der Gemeinderat beschliesst, den Anlass «Hegetag», durchgeführt durch die Jagdgesellschaft Messen, mit CHF 300.- zu unterstützen.

58 1.462. Mitteilungen Gemeindepräsidium

SCHWIMMBAD ZWECKVERBAND REGION MESSEN

Dem Bademeister der Badi Messen musste gekündigt werden. Für die Saison 2026 konnte bereits eine Lösung gefunden werden.

REGLEMENT BENÜTZUNGSGEBÜHREN MEHRZWECKHALLE

Das Reglement wurde den Vereinen im Rahmen einer Sitzung vorgestellt. Im Anschluss daran wurde ihnen die Möglichkeit gegeben, ihre Fragen und Anmerkungen bis zu einem festgelegten Termin einzureichen. Diese Frist verstrich ungenutzt.

Am Morgen vor der Gemeinderatssitzung ging jedoch noch ein Mail des Turnvereins Messen mit verschiedenen Fragen, Bemerkungen und Anregungen ein. Die Eingaben betreffen nicht den Inhalt oder gar die Anpassung des Reglements selbst, sondern vielmehr Fragen zu dessen Auslegung und Anwendung.

Sandra Nussbaumer hat bei Hanspeter Moser bereits eine Stellungnahme eingeholt, um die offenen Fragen fundiert beantworten zu können. Gestützt darauf wird sie eine entsprechende Antwort verfassen. Ziel ist es, die offenen Punkte möglichst vorgängig zu klären, so dass an der Gemeindeversammlung keine oder nur noch wenige Fragen behandelt werden müssen.

Für den Gemeinderat ist es wichtig, den mit den Vereinen auch weiterhin ein gutes Einvernehmen zu haben.

59 1.461. Informationen

Keine Wortmeldungen.

Die Gemeindepräsident/-in

Die Gemeindeschreiberin

Sandra Nussbaumer

Michèle Graf